

Südmagyar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Huspóthy & Hoffner, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozufendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 30. November 1913.

Nummer 96.

Hilfsaktion für die Arbeitslosen.

Eine Bitte an den Bürgermeister!

Was wir bereits vor Wochen voraus-
sagten und als Folge der Misere und
der andauernden wirtschaftlichen Krise
und der Devoute des Geldmarktes na-
turgemäß eintreten mußte: Arbeitslosig-
keit und ihre Begleiterscheinung das
Elend hat in den Demonstrationen der
Arbeitslosen in der Hauptstadt, in den
Tumulten der nach Brod und Arbeit
schreienden Massen bereits greifbare For-
men angenommen. Und wenn schon
jetzt, wo wir erst an der Schwelle des
Winters stehen, das hohlhängige Ge-
spenst des Hungers bereits an die Hütten
der Armut pocht und ihre Bewohner,
verhungerte, frierende und darben-
de Proletarier auf die Gasse treibt, um mit
Erbitterung und Verzweiflung nach Brod
zu schreien: in wieviel größerem Maße
und in welcher erschreckenderem Maße
stehen Demonstrationen hungernder
Massen erst inmitten des Winters zu
erwarten. Hunger tut weh und läßt
sich mit den Säbelhieben der die Massen
zerstreuenden Konstabler nicht stillen:
da wird die Behörde, der Staat und
die Gesellschaft bemüht sein, zu ihrem
eigenen Schutz und zur Unterstützung
der Hungernden zu ganz anderen Maß-
regeln zu greifen.

Die Verhältnisse der großen Städte
und besonders die der Hauptstadt lassen
sich ja auf unsere Lugoser Verhältnisse
nicht applizieren. Wir haben ja hier
kein so ausgesprochenes Arbeiterprole-
tariat, wie dies in der Großstadt der Fall
ist. Nichtsdestoweniger wissen wir
es aus unmittelbarer Er-
fahrung, daß sich die Folgen
der Arbeitslosigkeit auch bei

uns in bedauerlicher Weise fühl-
bar machen!

Und wenn auch bei uns die Ar-
beitslosen noch nicht auf die Gasse
ziehen, so wissen wir es doch ganz apo-
diktisch, daß sich die Not nicht nur bei
den Gehilfen, sondern ganz besonders
bei den Kleinmeistern in traurigster
Form fühlbar macht. Zufolge der an-
haltenden Arbeitslosigkeit sind die etwa
vorhanden gewesenen Sparpfennige so
mancher braven Arbeiterfamilie aufge-
zehrt worden, ja in vielen Familien
hielt das Elend schon in solcher Form
seinen Einzug, daß erst die wenigen
Kostbarkeiten, später die notwendigsten
Habseligkeiten ins Verfallamt wanderten,
um das tägliche Dasein küm-
merlich fortzustricken.

Was aber dann, wenn auch diese
letzten, traurigen Hilfsquellen versiegen
werden, wenn der grimmige Winter,
der Feind der Armut, mit Schnee und
Eis und Frost heranbricht, wenn der
Familienvater trostlos und verzweifelt
die Hände ringt, und die unglückliche
Mutter den frierenden, darben-
den Kindern nicht einmal mehr ein trockenes
Stück Brod reichen kann?! Es kann
nicht unsere Aufgabe sein Armut und
Elend mit den düstern Farben eines
Gorki's, eines Dostojewski's zu schildern
und an die Mildtätigkeit durch Schil-
derung von Arbeiterelend nach dem
Muster von Kellermanns „Tunnel“ zu
appellieren: wir beschränken uns darauf
zu konstatieren, daß die Arbeitslosigkeit
auch bei uns Opfer hat und zwar be-
sonders in Kreisen jener Kleinmeister,
die zufolge ihrer Position

ihr Elend nicht auf die Gasse
tragen können und mit der
Existenz einen verzweifelten
Kampf bestehen.

An uns, an die Gesellschaft tritt
jetzt die moralische Pflicht heran, diese
Existenzen von dem endgiltigen Ruin
zu retten; an uns tritt die moralische
Pflicht heran, diesen Leuten über den
Winter hinwegzuhelfen: sei es nun in
Form von Spenden oder zinsenloser
Darlehen, die einmal später, in besseren
Zeiten oder vielleicht auch nie
zurückgezahlt werden sollen, die man
aber in Form eines Darlehens schon
deshalb anbieten muß, weil es sehr
viele verschämte Arme gibt, die lieber
hungern und darben, als eine Spende,
eine Unterstützung annehmen. Und eben
diese Letzteren sollen und müssen unter-
stützt werden!

Und eben deshalb, weil es gilt
diese bedrohten Existenzen zu retten,
wenden wir uns vertrauensvoll an den
berufensten Faktor, an unsern als human
und warmfühlenden Menschen bekannten
Bürgermeister mit der Bitte, sich an
die Spitze einer Hilfsaktion
für die Arbeitslosen zu stel-
len!

Unser verehrter Bürgermeister möge
sich jetzt als wirklicher, fürsorglicher
Stadtvater bekunden, er möge unseren
Appell nicht anklanglos verhallen lassen!

Abnormale Zeiten erfordern außer-
ordentliche Maßnahmen!

Und eben deshalb appellieren wir
an das edle Herz des Bürgermeisters,
den seine Stellung, die Würde seines
Amtes dazu prädestiniert: zugunsten der
Hilfsbedürftigen eine Aktion einzuleiten.

Er möge eine Versammlung an-
beraumen, er berufe uns Alle: Finanz-
institute, Wohltätigkeitsvereine, Korpo-
rationen und Einzelne und wir werden

Villanycsillárok és asztali villany-
lámpák

óriási választékban!

Szameth Robert

A legjobb – fémszállas – Wolfram-
égők csak 1 kor. 40 fill. Petroleum
függőlámpák

leszállított árban.
Üvegudvar, LUGOS,
Király-utca 1, sarok

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

alle hineilen und freudigen Herzens die heilige Pflicht erfüllen: unsere Mitbürger, unsere Brüder, unsere Nächsten vor Elend zu bewahren!

Der hartherzige Reiche komme uns ja nicht mit der bekannnten Phrase: „Der Mann soll arbeiten gehen!“ Ja, aber wohin, wohin?

Mit Ausreden, mit Phrasen, mit Worten kann dem Elend nicht gesteuert werden, können Existenzen nicht gerettet werden: das Wort muß zur Tat werden und es zur Tat zu machen liegt jetzt in den Händen des berufensten Faktors: unseres Bürgermeisters!

Wohl wissen wir es: die Zeiten sind schwer; jeder von uns kämpft; aber so viel müssen wir noch haben, so viel hat selbst der Arme, daß er dem noch viel Armeren nicht mit einigen Hellern helfen könnte!

Und wenn man unseren Wohltätigkeitsfönn schon so oft in Kontribution gezogen, wenn es galt für Unglückliche, Überschwemmte oder durch Katastrofen und Elementarereignisse Geschädigte fremder Städte, ja selbst fremder Länder vor Elend und Not zu schützen: um wieviel opferfreudiger werden wir uns diesmal um unseren Bürgermeister scharen und unsere Gaben herbeibringen, wenn es gilt unseren Mitbürgern, unseren Brüdern zu helfen.

Herr Bürgermeister, lassen Sie den aus dem Herzen quellenden Appell auch zu Ihrem Herzen dringen!

Lamartine.

Egy kis humoreszk három részben.

— Elkövette: ROSENZWEIG MÓR (álhirlapíró). —

II. A recept.

Es Ön azt irta nekem, szerkesztő bácsi, hogy sok butaságot irtam össze és hogy Ön bánja, hogy velem elkezdett és hogy maga fél, hogy még nagyon sokat fogok firkálni, és hogy elmondta magában sóhajtvá, mint Goethe bácsi bűvészinasa: „Die ich rief, die Geister, werd' ich nicht mehr los!“ és hogy a közönségnek nem tetszik, mire azt mondom, hogy az izlés különböz, amit én egyszer egy úrnak latinul így mondtam: De gustibus non est disputandum, mire ő azt mondta „dum, dum“ barátom, mire én azt hittem, hogy németül beszél, mire én mondtam: Buta az öregapja és tetszett sok szép asszonynak és egy szép asszony az Árpádsorból küldött nekem egy „libamáj“, hogy csak folytassam, ahol elhagytam, mire én azt irtam, nem lehet, mert amit már egyszer elhagytam, bajos lesz folytatni és mégis folytatom, mert muszáj, mert keresem a Lamartinet és mert a Vincze doktor bácsi

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und althährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.



Tagesneuigkeiten.

Hoffnungsblick!

An leitender Stelle wagten wir es, an den Bürgermeister unserer Stadt, Dr. Joh. Baltescu, für den wir noch vor seiner Erwählung mit Feuereifer eine Lanze brachen, einen bescheidenen Appell zugunsten notbedürftiger Arbeiter und Gewerbetreibender unserer Stadt zu richten. Und unser Appell entsprang der tiefsten und innigsten Überzeugung, daß es in so absonderlichen Zeitaläufen, wie die jezige, quasi die Pflicht des Zeitungsschreibers sei, auf Erfordernisse der Zeit, auf Aktionen und Maßnahmen der Behörden hinzudeuten und seine Stimme im

azt mondta, hogy a feledékenység ellen rendel nekem egy kis mnemotechnikát, mire kérdeztem, hogy mi az, mire ő azt mondta, hogy az egy zsebkendő: Mire én azt nem tudtam felfogni, mire azt mondta, hogy ne felejtsek el semmit, kell bele gombot kötni. És próbáltam és kötöttem bele gombot és eszembe jutott, hogy el kell menni a Gombkötő banketjére és mikor elfelejtettem a tószót, mit három hétig magoltam, hát ránéztem a csomóra és mondtam, hogy azért van neki egy csomó barátja, mert nem olyan ember, aki kákán csomót keres és eszembe jutott, hogy kötöttem és mondtam, hogy azért kötöttek vele oly sokan barátságot, mert nem kötekedő ember és nem köt bele senkibe és ha volna is a tanítók között kötni való, azt is szép szóval jó útra téríti és nagyon lekötelező a modora és elementem a Vincze doktor úrhoz és elmondtam, hogy bevált a zsebkendő, de mégis baj van, mert ha ránéztem a zsebkendőre eszembe jutott a Gombkötő bácsi, mert én is „sokszor úgy szeretnék sirni“ mint a Szabó doktor bácsi, hogy ő elmegy és ha ránéztem a zsebkendőre, eszembe jutott a náthám, meg az orrom, meg mikor a Szabó doktorra néz-

Interesse bedrängter Berufsclassen zu erheben. Nicht für arbeitscheues Gefindel traten wir in die Schranken, sondern für Berufsclassen, die wir in unseren eigensten Interessen vor dem Ruin bewahren sollen, bewahren müssen!

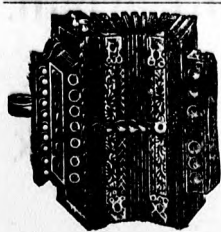
Und wir taten es in vollstem Bewußtsein unserer Bedeutungslosigkeit und schwachen Kraft, doch zugleich im vollen Bewußtsein unserer menschenfreundlichsten Intentionen. Und wenn der Herr Bürgermeister auf unsere Reflexionen, auf unsere Bitte reagieren wollte und diesbezüglich den Magistrat, seine nächsten Ratgeber befragen wollte, so finden wir bei all unserer Bedeutungslosigkeit „einen Trost im Unglück“.

Unter seinen Ratgebern nämlich würde der Herr Bürgermeister im Magistrate durchwegs solche Elemente finden, die sich unserem warmen, selbstlosen, auf rein phylantropischen Aspirationen basierten Appell gewiß nicht verschließen werden!

Da steht ihm zur Seite der Obernotär unserer Stadt, Dr. Josef Wilker, eine poetisch veranlagte, sich für jede edlere Regung des Herzens begeisternde Seele; der Magistratsrat Ladislaus Balogh, ein anerkannter, langjähriger Freund und Gönner der Bürgerschaft; der Magistratsrat Dr. A. Traunfelner, ein mit uns fühlendes, für unser Wohl wirkendes Kind unserer Stadt, ebenso wie Fritz Paul, das Prototyp des guten, des edlen Menschen. Ebenso solches Vertrauen setzen wir in die übrigen Mitglieder des Magistrates.

Sie alle werden ihm den Rat erteilen, auf unseren Appell — wenn er auch von ganz unbedeutender Seite herrührt — zu reagieren und diese Zuversicht bildet für all Jene, in deren Namen wir unseren Hilferuf ertönen lassen — einen Hoffnungsblick!

tem, akkor is eszembe jutott az az orr, amit kaptam, és miért én már nem is orrolok és eszembe jutott minden, csak az az átkozott Lamartine nem; és mondtam a doktor bácsinak, hogy milyen kitünő módszer ez a zsebkendő, és hogy én azt rendelttem a Mnemosyne asszonyság boltjából olympusi ut 26. III. emelet és hogy ha ránézek, eszembe jut minden és ha ránézek a csomóra eszembe jut a gordiuszi csomó meg Nagy Sándor, meg öreg anyám bünei csak az az átkozott Lamartine nem! Mire a Vincze doktor azt mondta, hogy ahhoz nem elég egy zsebkendő, ahhoz műveltség és tájékozottság kell és rendelt nekem iszonyu sok műveltséget. És mondta, hogy nekem először is több nyelven kellene beszélnem, mert ez a Lamartine talán nem is magyar, meg hogy sokat kell érintkezni a világgal, hogy művelődjek, meg hogy tanulmányoznom kell rengeteg sok könyvet és kódexet, mire én azt mondtam, hogy a nyelvekkel baj lesz, mert a görög-ből már csak a görög dinnyéhez értek; latinul sohasem tudtam, magyarul csak úgy tudok, mint Simon Judith asszony: „súgva ejtem a szót, fuldokolva történ“; ha franciául beszélek, nem értik meg és csinálnak



Zur Weihnachtsaison

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassige Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolen von 6 K aufwärts.

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äußerst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

SZÁNCÓER Sauerwasser

Die Perle aller Mineralwässer!
Das beste Präservationsmittel gegen
Choleragefahr
gut, billig und erfrischend!

1/2 Liter Flasche 27 Heller
1 " " 34 Heller
1 1/2 " " 44 Heller
bei Eintausch der Flasche.

Zu haben in allen besseren Cafe u. Restaurants.
Hauptniederlage bei:

ALFRED FISCHL Lugos
Telefon Nr. 80.

Personalnachricht.

Se. Hochgeborenen k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Zoltan v. Medve begab sich Mittwoch in Begleitung seines Sekretärs Dr. Karl Kardhordo behufs Inspizierung der Stuhlämter nach Jam und Bozovics. Freitag weilte der Obergespan in Feher-templom, um in seiner Eigenschaft als Regierungskommissär an der Generalversammlung

nekem szemrehányást, hogy miért nem fordítottam le multkor annak az átkozott Larmatine versét és próbáltam magyarra és nem ment és próbáltam németre és ment és ide irom: „Streiten um des Kaisers Bart, wär' vergebliches Bemüh'n; sagte ich es ist 'ne Harf', sagtet ihr 'ne Violin?' és a némethez nem konyitok és tótul beszélnek, de restellek, mert a tót nem ember és ha olaszul beszélnek azt mondják, hogy *maróni áruló* vagyok és ha románul beszélnek, azt mondják, hogy *hazaáruló* vagyok, mire a doktor bácsit nagyot nevetett. És megígértem, hogy érintkezni fogok a világgal, de mert a világ nagyon nagy, engedje meg a doktor bácsi, hogy beösszam és hogy a fél világgal fogok érintkezni éjjel és a másik felével nappal, mire a doktor azt mondta, hogy ugyis jó lesz, mire én angolul azt mondtam „Nuná!“ És hogy fogok tanulmányozni sok könyvet, meg „ódetet“ és hogy ezt a szót sohasem merem leírni, mert sohasem tudom p-vel írják-e vagy c-vel.

Mire a doktor bácsi azt mondta, ha tanácsát megfogadom, hamar javulás fog beállni és lesznek világos percek és a baj csak időnkint fog visszajönni mint a febris

der serbischen Vermögensgemeinde teilzunehmen und kehrte Samstag nach Lugos zurück.

Justizielle Ernennungen.

Der Präsident des Karansebeser königl. Gerichtshofes Madar Rieger wurde für den kommenden Zyklus zum Vorsitzenden des Schwurgerichtes und der Lugoöser Gerichtsrat Johann Cserna zum Richter des Jugendgerichtes ernannt.

Elternfreude.

Die Gattin des hiesigen Holz- und Kohlenhändlers Moriz Friedmann beschenkte ihn Donnerstag mit einem gesunden Mädchen. Wir gratulieren den hocherfreuten Eltern zu dem Familienereignis aufs herzlichste.

Schulinspizierung.

Der Nagyvarader Oberstudiendirektor Bertalan Vas weilte seit Freitag behufs Inspizierung des hiesigen Obergymnasiums in unserer Stadt. Der Oberstudiendirektor nahm, wie gewöhnlich, im Minoritenkloster Absteigquartier.

Bicyclediebstahl.

Aus der Wohnung des hiesigen Kaufmannes Emil Keiter, wurde am 20. d. M. ein Zweirad gestohlen. Die Polizei recherchiert nach dem Bicyclediebe.

intermittens és én azt mondtam, hogy nem tudom, mi ez a febris *hinteremite*, mire ő azt mondta, nem úgy hívják, mire ő mondta, hogy csodálkozok, hogy nem tudom, mikor én zsidó vagyok, mire én azt mondtam, honnan tudja, mikor nem is — és én nem mondok semmit, mert van sok prude asszony és fintorítja az orrát és azt mondja *fidonce!* ez *cochonnerie* és nem is igaz és mert hát „*naturalia non sunt turpia*“ s ha az ember kicsit „*cum grano salis*“ ír, ez még nem *disznóság* és a „*disznóság*“ most különben is időszerű és ha látok *disznót* ölni, már az „*asussociatio ridearum*“-nál fogva is eszembe jut valami *disznóság* és elcsuszamlék a tollam a sikamlós papiroson és mondta a doktor bácsi, hogy a febris az egy „*gedóchesz*“ és van egy synonymája egy „*Maifieber*“ és mire én azt mondom, hogy én ugyan nem tudom mi ez, de mindenesetre kívánok hasonló jókat az ellenségeimnek, mire ő azt mondta ne tegyem, mert nem győznék az orvosok és felmegy a chinin ára, mert ugyis van már chinintrust és felment a kurzus a bataviai börzén, miből én egy kukkot sem értettem.

(Folytatása következik a jövő vasárnapi számban.)

Sorgfame Mütter

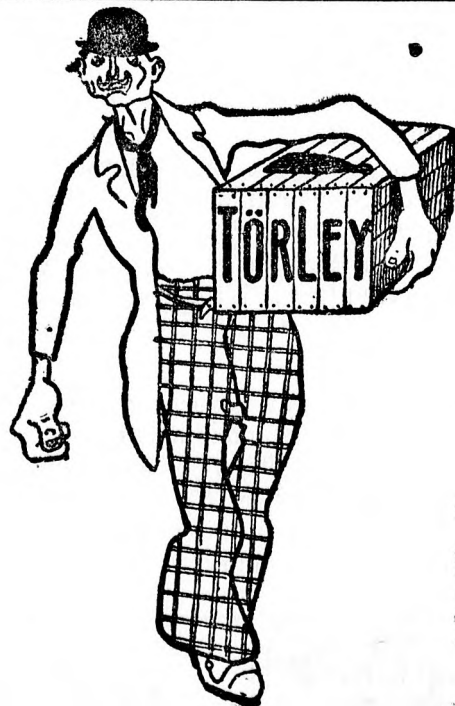
wachen über die Gesundheit ihrer Kinder. Wenn die Kleinen mit Zoltan's Leberthran genährt werden, so widersteht der kindliche Organismus allen Krankheiten. In England ist die Kindersterblichkeit deshalb so gering, weil es dort kaum eine Familie gibt, wo Kinder in den Wintermonaten nicht Leberthran bekommen, zu welchem Zwecke sich Zoltan's Leberthran hervorragend eignet.

Nur eine Blume!

Anlässlich der Sammlung zugunsten des Erzherzog Josef-Sanatoriums sind in der röm.-kath. Kirche Nr. 2713; im röm.-kath. Friedhofe Nr. 19341; im evang. Friedhofe Nr. 4546 zusammen 266 Kronen eingeflossen. Einzelne Spenden: Sammlung der Rosa Kis'schen Mädchenschule 33 K, Frau Karl Fialka 10 K, die Frauen Anka Usboth, May Hirschl und Dr. Bela Szabo je 5 K, Frau Josef Halaß 4 K, Frau Joh. Becker und Ludwig Töröt je 2 K. Frau Julius Berecz drückt den edlen Spendern, sowie all den edelherzigen Damen, die sich an der Sammlung beteiligten auch auf diesem Wege ihren innigsten Dank aus.

Mord.

In der Gemeinde Jereze gerieten am 25. d. M. die dortigen Insassen Georg Cserbu und Anon Lupulefku in Streit. Der Wortwechsel artete alsbald zu einer Kauferei aus, während welcher Cserbe dem Lupulefku sein Messer ins Herz stieß, so daß dieser sofort tot zusammensank. Die Untersuchung wurde eingeleitet.



Dr. Julius v. Simon

Operateur

Chefarzt der Bezirks-Krankenkassa
Ambulatorium für Privatranke

Temesvár - Elisabethstadt, Hunyadi - ut 6, I. Stock.

Chirurgische Ordination für Ohren-, Nasen-, Rachen- und Frauenkranke.

Ambulante Behandlung von chirurgischen Erkrankungen, Röntgen-Untersuchungen, spez. Röntgen-Behandlung. Elektrolyse-Galvanisation, Vibratio-Elektromassage.

Auf Wunsch stehen bequeme Krankenzimmer zur Verfügung.
Die vollkommene Einrichtung erlaubt jede Operation.

I^a Linoleum u.
Bernsteinöhl-
 Lackfarbe
 in allen Nuancen
98 Heller per 1 Kg.-Dose
 zu haben ausschliesslich nur bei
Fischl Alfred Lugos
 Telefon Nr. 80.

Die Temesuferregulierung.

Seit dem wir durch zweimalige Wasser-
 katastropfen heimgesucht wurden, bildet die
 Frage des unerlässlichen Uferschutzes und
 der Temesuferregulierung eine immer ak-
 tuelle Frage, deren Lösung wohl schon seit
 nahezu zwei Jahren auf sich warten läßt.
 Die letzten uns diesbezüglich zugekommenen
 Nachrichten lassen aber jetzt dennoch eine
 baldige Realisierung erhoffen. Im Laufe der
 vorigen Woche begab sich nämlich — wie
 wir bereits mitteilten — eine aus den
 Herren Obergespan Dr. Zoltan v. Medve,
 Vizegespan Aurel Jffekuz und Bürger-
 meister Dr. Johann Baltescu bestehende
 Deputation nach Budapest, um in diese An-
 gelegenheit in den betreffenden Ministerien
 zu intervenieren. Die Deputation wurde
 durch den Staatssekretär i. P. Emerich v.
 Jakabffy zu den Ministern Baron Sar-
 kanyi und Ghyllanyi geleitet, welche die
 feste Zusage machten, daß die Temesregu-
 lierungsarbeiten im Frühjahr in Angriff
 genommen und auf Staatskosten durch-
 geführt werden. Mit der Durchführung
 dieser Arbeiten wird nicht nur für Schutz
 gegen Überschwemmungsgefahr vorgesorgt
 werden, sondern wird die Quairegulierung
 auch zum baulichen Aufschwung beider Ufer-
 teile wesentlich beitragen.

**Lieferung von Fichtenfußböden-, Brettern
 und Waggonleichhölzern.**

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer
 bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß
 die Kundmachung der Győr-Sopron-Eben-
 furter Eisenbahndirektion behufs Lieferung
 von Fichtenfußböden-, Brettern und Waggon-
 eichhölzern im Sekretariate der Kammer ein-
 gesehen werden kann. Der Offerteinreichungs-
 termin läuft am 20. Dezember l. J. ab.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis
 gebracht, daß die Kommissionsitzung betreff
 Rektifizierung der städt. Virillistenliste für
 das kommende Jahr 1914 am 29. November
 l. J. nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaale
 des Stadthauses stattfindet.

Die neue Sodawasserfabrik.

Wir berichteten bereits einmal, daß die hie-
 sigen Kafetiers und Gastwirte sich mit der
 Idee befaßten, eine eigene Sodawasserfabrik
 zu errichten. Im Anhang zu diesem unseren
 Artikel wurden wir ersucht unsere damaligen
 Ausführungen dahin zu rektifizieren, daß
 diese Sodawasserfabrik nicht durch die hiesige
 Kaffeesieder- und Gastwirtegenossenschaft als
 solche, sondern durch ein Konsortium von
 Wirten und Kafetiers gegründet werden soll.
 Doch auch das letztere Projekt hat keine
 greifbaren Formen angenommen und dürfte
 ganz im Sande verlaufen, weil wir bestimmte
 Kenntnis davon haben, daß sich jene Bürger,
 welche sich auf den Standpunkt unseres Ar-
 tikels stellten und es mißbilligen, daß hier
 die Ruinierung von Gewerbetreibenden durch
 derlei habgierige Konsortien Platz greife, be-
 schlossen haben: in dem Momente, wo sich
 die Wirte eine Sodawasserfabrik gründen,
 sich ebenfalls auf dem Wege eines anderen
 Konsortiums ein „Bürgergasthaus“ zu gründen
 und alle jene Gasthäuser zu boykottieren,
 welche sich der Sodawasserfabrikgründung
 anschließen. Den Vogen sollen bisher 64
 Bürger gefertigt haben.

**Die Erben der Gräfin von der Osten-
 Plathe.**

Das Hinscheiden und die Verlassenschaftsan-
 gelegenheit der Gräfin von der Osten be-
 schäftigt die Presse noch immer. Die Gräfin
 hinterließ ein sehr bedeutendes Vermögen,
 welches zum größten Teile den testamen-
 tarischen Haupterben Baron Ivan und Georg
 Stojanovic zufallen wird. Die Ver-
 lassenschaftsinventierung wurde bereits beendet
 und wurden nebst Aktien, Pretiosen auch
 eine Unmasse teurer Hüte und Toiletten auf-
 gefunden. Die zwei Barone, welche auf das
 Vermögen Anwartschaft haben, sind hochher-
 zige Menschenfreunde, welche die 5 treuen
 und ergebenen Diener der Gräfin bis zur
 vollständigen Erledigung im Besitze ihrer
 Bezüge ließen und noch bis zum 1. Mai
 nächsten Jahres auch die Wohnung der
 Gräfin im Hotel „Bristol“ beibehalten.

*** Sind Lungenleiden heilbar?**

Mit dieser wichtigen Frage beschäftigt sich
 eine volkstümliche Broschüre des Chefarztes
 der Finsen-Kuranstalt, Dr. med. S. Gutt-
 mann. Es bieten sich in dieser Broschüre
 ganz neue Ausblicke zur Bekämpfung der-
 artiger Leiden. Um es nun jedem Lungen-,
 Hals- und Kehlkopfkranken zu ermöglichen,
 sich dieses interessante Büchlein mit Ab-
 bildungen zu beschaffen, wird daselbe voll-
 ständig umsonst und portofrei an derartig
 Kranke abgegeben. Kranke, welche hiervon
 Gebrauch machen wollen, brauchen nur eine
 Postkarte mit genauer Adresse an die Firma
 Buhlmann & Co., Berlin 886,
 Müggelstr. 25, schreiben. Das Buch wird
 dann jedem Besteller sofort gratis zu-
 gesandt.

Unter manchen guten Präparaten,

die den Hausfrauen Zeit und Geld sparen,
 befinden sich an erster Stelle Dr. Decker's
 Backpulver, Vanillinzucker, Budingpulver.
 Sie benutzen, heißt sich und den Seinen einen
 guten Dienst erweisen, denn sie geben nahr-
 hafte und wohlschmeckende Mehlspeisen, Gugl-
 hupfs, Torten zc. Da viele Nachahmungen
 in ähnlichen Packungen existieren, sollte aber
 jede Hausfrau auf den Namen Dr. Decker
 und den hellen Kopf achten, denn nur diese
 sind die echten Präparate.

„Wiener Mode“.

Der Orient ist für uns voller Mysterien, dort
 ist die Liebe wie die Wüste: heute schweigend,
 glühend, grenzenlos, morgen sich in Stürmen,
 Leiden und Verzweiflung verzehrend. Und
 nirgends ist sie lebendiger, als in dem größten
 der orientalischen Liebeslieder: „Wo seid ihr
 nun, ihr schlanken, bleichen Hände...“ Die
 „Wiener Mode“ bringt uns zum ersten Male
 dieses großartige Lied mit Noten und dem
 verdeutschten Text in dem neuesten Heft, das
 man in jeder Buchhandlung zum Preise von
 60 Hellern kauft.

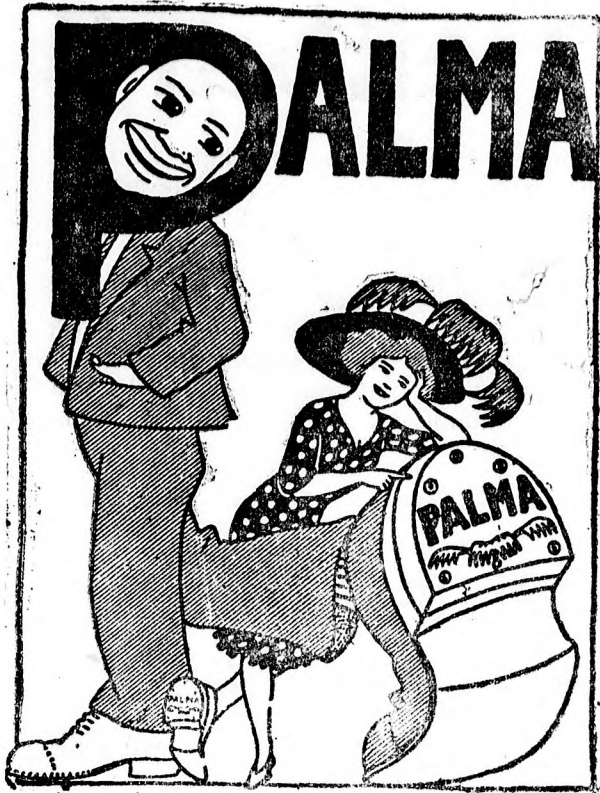
Edison lángelméje. A huszadik szá-
 zaddal úgy van az ember mint az egyszeri
 hegymászó az Alpesekkel; mindig maga-
 sabb és magasabb hegycsucsra ért, azon
 hitben, hogy egy még magasabb most már
 igazán nem következhetik; mig egyszer
 aztán a Montblankon találta magát...
 Így voltunk a huszadik század nagyszerű
 találmányaival; azt hittük, hogy a talál-
 mányok századának csodavolta a repülő-
 géppel már betelt; de nem, egy napon
 szétröppen New-Yorkból a hír, hogy az
 emberi elme a nem várt magasságot is el-
 érte: *Edison föltalálta a beszélő-mozit!*
 Mintha csak a nagy halhatatlan Edison a
 maga halhatatlanságának részesevé akart
 volna tenni bennünket, szegény halandókat
 is, mondván, legyen ezentul teste, mozgása,
 hangja, halhatatlan bárkinék. Mert a Ki-
 netophon, a beszélő-mozit azt a csodát képes
 megcsinálni, hogy évezredek számára meg-
 örökíteni képes az ember leglényegesebb
 elementumait. Arról nem is szólva, hogy
 nemcsak a jövődónek, de a jelennek is
 pazarul adózik a kinetophon. Már mint a
 ma emberének; és pedig azzal, hogy a
*legtökéletesebb és egyben a legolcsóbb kul-
 turális szórakozási eszköz.* Hogy mi min-
 dent várhat az ember a kinetophontól e
 téren, arról bőszéges felvilágosítással szolgál
 az a díszes album, ami most jelent meg a
Magyar Kinetophon Társaság kiadásában
 (Budapest, V., Falk Miksa-utca 30). Többek
 közt legkiválóbb íróink, színművészeink és
 színművésznőink is elmondják véleményüket
 Edison csodaalkotásáról. Csupa hódolat
 minden szavuk. Igazán nem csoda, hogy
 Budapesten a legelőkölőbb színházak és
 mozitulajdonosok vetélkedve nyitják meg
 kapuikat a Kinetophonnak. De a mi szá-
 munkra a mi közönségünk szempontjából
 ennél is fontosabb, hogy mielőbb láthassuk
 és élvezhessük a lángelméjü amerikai leg-
 újabb csoda-alkotását: a beszélő-mozit.



„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken.
 Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen,
 die alle minderwertig sind, wird gewarnt.





Extrazüge gelegentlich der Weihnachtsfeiertage.

Verlautbarung der Staatsbahndirektion.

Behufs ungestörter Abwicklung des gelegentlich der Weihnachtsfeiertage zu erwartenden größeren Personenverkehrs, sowie im Interesse der Bequemlichkeit des reisenden Publikums werden außer den regelmäßigen Personenzügen auf verschiedenen Linien des Landes noch separate Schnell-, Personen-, gemischte und Personen befördernde Lastzüge verkehren. Wir heben von denselben die Extrazüge auf folgenden Linien hervor:

Budapest (Ostbahnhof)—Arad: Am 20., 21., 22., 23. und 24. Dezember verkehren separate Personenzüge mit Wagen 1.—3. Klasse. Abfahrt von Budapest abends 9 Uhr, Ankunft in Arad früh 5 Uhr 34 Minuten.

Arad—Budapest (Ostbahnhof): Verkehren 2 Personenzüge mit Wagen 1.—3. Klasse. Der eine, welcher am 24., 26. Dezember l. J. und am 2. Jänner 1914 verkehrt, geht von Arad vormittags 11 Uhr 7 Min. ab und langt in Budapest abends 6 Uhr 45 Min. an. Der zweite aber, welcher am 26. Dezember und 1. Jänner verkehrt, geht von Arad abends 9 Uhr 10 Min. ab und kommt in Budapest früh 5 Uhr 30 Min. an.

Budapest (Westbahnhof)—Szeged: Verkehrt am 24. Dezember ein Separat-Schnellzug mit Wagen 1. und 2. Klasse. Dieser geht von Budapest nachmittags 2 Uhr 50 Min. ab und langt abends 6 Uhr 30 Minuten in Szeged an.

Budapest (Westbahnhof)—Temesvár-Josefstadt: Verkehren am 20. und 23. Dezember ein separater Schnellzug mit Wagen 1. und 2. Klasse und ein separater Personenzug mit Wagen 1.—3. Klasse. Der Schnellzug geht von Budapest nachmittags 2 Uhr 50 Minuten ab und kommt in Temesvár abends 8 Uhr 41 Minuten an. Der Personenzug aber geht von Budapest abends 8 Uhr 30 Minuten ab und trifft in Temesvár früh 5 Uhr 39 Minuten ein.

Szeged—Budapest (Westbahnhof): Verkehrt am 27. Dezember ein separater Schnellzug mit Wagen 1. und 2. Klasse und am 26. und 28. Dezember ein separater Personenzug mit Wagen 1.—3. Klasse. Der Schnellzug geht von Szeged vormittags 10 Uhr 10 Minuten ab und gelangt nachmittags 2 Uhr 5 Minuten nach Budapest. Der Personenzug geht nachts 2 Uhr von Szeged ab und trifft früh 7 Uhr 25 Minuten in Budapest ein.

Szeged—Temesvár—Josefstadt: Verkehrt einen Personenzug mit Wagen 1.—3. Klasse am 20. und 24. Dezember. Derselbe geht von Szeged nachmittags 1 Uhr ab und gelangt nachmittags 4 Uhr 24 Min. nach Temesvár.

Über die detaillierte Fahrordnung der angeführten Extrazüge gewähren die ausgegebenen Afisichen nähere Aufklärung.

12689—1913. kig. sz.

Versenyfárgyalási hirdetmény.

Lugos r. t. város a gazdasági hid ujjáépítését elhatározván, az említett hid megtervezésével együtt, annak

a) alépitményi és kapcsolatos munkáinak és

b) vasbeton felszerkezete elkészítési munkáinak biztosítása céljából 1914. évi január hó 15-én d. e. 10 órakor a polgármesteri irodában zárt ajánlati versenyfárgyalás fog tartatni.

Az összes munkákra vonatkozó műszaki művelet, valamint a vasbeton szerkezetekre érvényes részletes és különleges feltételek Lugos r. t. város mérnöki hivatalánál a hivatalos órákban megtekinthetők. Az ajánlati minta és az ajánlati költségvetés, műszaki leírás és próbafurások ivenkint 50 fillérért, míg a tervezéshez szükséges összes műveletek (5 db tervrajz) 20 koronáért a városi kiadóhivatalban megszerezhetők.

Az ajánlati költségvetésben az egységár rovartban a felajánlott egységárak arab számokkal és betűkkel világosan kiírandók s azok végösszege is megállapítandó.

Azon ajánlattevők, kik a munkáknak teljesítésére törvényes képesítéssel nem bírnak, kötelesek már ajánlatukban képesítéssel bíró megbízottat megnevezni és annak képesítését igazolni.

Oly pályázók, kik Lugos város részére munkálatokat még nem teljesítettek,

tartoznak megbízhatóságuk és szállító képességüket az illetékes kereskedelmi és iparkamara bizonylatával igazolni.

Az ajánlatokhoz az ajánlott végösszeg 5 (öt) %-nak megfelelő bántópenznek, készpénzben vagy óvadékképes értékpapirokban történt befizetését igazoló városi pénztári nyugta csatolandó.

Az ajánlatok és mellékleteik szabályszerűen bélyegzendők.

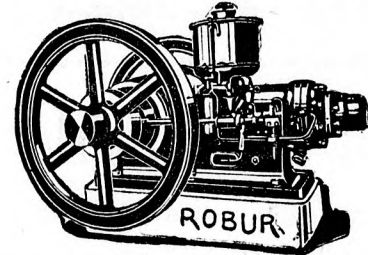
Távíratilag beadott ajánlatok figyelembe nem vétetnek, elkésve érkezett ajánlatok pedig csak akkor, ha beigazoltatik, hogy ideje korán postára adattak, s rendes körülmények között idejében kézbesítendők lettek volna.

Az ajánlattevők ajánlataikkal mindaddig kötelezettségben állanak, míg a kereskedelmi minister ur Ó nagyméltósága az ajánlatok ügyében dönteni fog.

Dr. Balfescu, polgárm.

Original schwedischer patentierter ROHÖLMOTOR

ist wegen seiner Vorzüge, zweifellos die beste Betriebsmaschine der Welt von 2—300 Pferdekraften.



Kein Zündkugel-Ventil, keine Wassereinspritzung, Feuergefahr oder Explosion. Die Rohölmotoren sind zufolge ihrer allereinfachsten Konstruktion für Mühlenbetrieb, Industrie-Unternehmungen, für aller Art landwirtschaftliche und Druschzwecke am bestens zu empfehlen. Verlässlicher, billiger Betrieb. Verbrauch 1 1/2 Heller per Stunde u. Pferdekraft. Keine Finanzkontrolle. Günstige Ratenzahlungen. Volle Garantie. Mit Preiskourant u. fachmännischer Auskunft dient

Gandler Ödön, Motoretablishement

Budapest, VI., Lovag-u. 2.
Vertreter werden gesucht.

KILKOM Wasch- und chemische Putzanstalt · LUGOS.

Lokalveränderung.

Erlaube mir den geehrten Publikum zur Kenntnis zu bringen, dass ich meine Dampfwascherei aus der Nedelkogasse in die Temesváregasse vis-à-vis dem David Schwarz'schen Geschäfte verlegt habe. Die weitere Unterstützung des geehrten Publikums erbittend, verbleibe hochachtungsvoll

KILKOM Dampfwaschanstalt.

Wotan

A legjobb és a legtartósabb drótzálas lámpa.
Huzott drótzálas 75% árammegtakarítás.



Lámpa

Kapható villanyeszerelési üzletekben, villanytelepeken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwindsucht, Lungen-
spitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttmann, Chefarzt der Finsen-Kuranstalt, über das Thema: „**Sind Lungenleiden heilbar?**“ nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen ihn. Praktische Ärzte haben diesen Tee als **vorragendes Diätetikum bei Lungen-
tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischen Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist **kein
Geheimmittel**, er besteht aus **Lieberlichen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewendet werden kann. Um jedem Kunden **ohne jedes Risiko seinerseits** Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „**Sind Lungenleiden heilbar?**“ nebst einer Probe unseres Tee **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 886, Müggelstr. 25.**

Ein seit 30 Jahren bestehendes

Geschäftshaus

ist wegen Todesfall zu verkaufen.
Näheres in der Administration d. Blattes.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Heizmaterial

Preussische Salonkohle u. Koks, Schmiede-
sowie alle Sorten inländische Heiz- und
Maschinenkohlen, Retorten- und Meuler-
holzkohle. In Rotbüchsenheit in Waggon-
ladungen, so auch geschnittenes und ge-
hacktes Brennholz.

Erstklassiger Portlandzement
in groß und in detail.

Bufasser Phönixwasser u. Kohlen-
säure.

Haupt-
lager bei **Friedmann Mór**
Lugos, Régvár-u. 22-23-24. ■ Telefon 152.

Házmesteri vagy szolgai állást

keres irni és olvasni tudó jóra-
való egyén. Bővebbet:

Kiss János, Helyben. Müller Emil
cimén, Karánsebesi-utca 38. szám.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
17653—1913. kig. sz.

Hirdetmény.

A lugosi városi színház reklámfüggö-
nyének nyilvános versenytárgyalás utjáni
bérbeadására 1913. évi december hó 10-ének
d. e. 10 órája tüzetik ki. Az 1 koronás
bélyeggel és 100 korona óvadékkal ellátott
borítékba zárt irásbeli ajánlatok a fenti
határidőig a városi polgármester hivatalnál
nyújtandók be. Később érkező vagy kellően
fel nem szerelt ajánlatok figyelembe nem
vétetnek. A bérleti idő 1914. évi január hó
1-étől kezdődő három egymásután követ-
kező évre vagyis 1916. évi december hó
31-éig terjed és erre az időre adandók be
az ajánlatok.

Lugos, 1913 november 25.

Dr. Baltescu, polgármester.

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionirten Pfandleihanstalt der Lugoser
Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche vor dem
1. Dezember 1913 verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 11. Dezember 1913, vormittgs 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando
veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

P. T.

Beehre mich das g. Publikum höfl. zu verständigen, dass ich die **Ver-
tretung** der **k. u. k. privilegierten**

**Stoff-, Spitzen- und Pelzfärberei, ———
chem. Reinigungs- u. Dampfwaschanstalt**

Peter Kovald u. Sohn, Budapest

am hiesigen Platze übernommen und die Sammelstelle in der **Bonnaz-Gasse
Nr. 3 (Schreiner'sches Haus)** eröffnet habe.

Gleichzeitig versichere ich das g. Publikum von der pünktlichsten und
solidesten Bedienung.

Um zahlreiche Aufträge bittet

hochachtungsvoll

Witwe Adolf Roth.



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft
schön auf der neuest erfundenen „Messing-
trompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen ver-
sehen und 24 Piston Töne samt Schule u.
Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige
Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und
Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Har-
monika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma
Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-
König“ **Budapest, Jofelsring 15**. Eigene
Werkstätte. Neuer Preiscurant **gratis**.

Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der
Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung.
Achtung auf die Adresse.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
17001—1913. kig. szám.

Hirdetmény.

Figyelmeztetem a gazdaközönséget, hogy a lépfene, sercegő, üszök és a sertés-orbánc elleni ojtás különös előnye az, hogy a szóban forgó betegségek fellépését megelőzheti.

Közhirre teszem, hogy azok a szegénysorsu kiscgazdák, kik állataikat ingyen ojtóanyaggal beojtatni kívánják és szegény vagyoni viszonyaiknál fogva az ojtóanyag ingyen kiszolgáltatására igényt tarthatnak, ebbeli kívánságukat és a beojtandó állatok fajtát és darabszámát és azt, hogy mily betegségek ellen kívánják ojtatni, folyó évi december hó 10-éig a városi állatorvos vagy a városi kerületi biztosoknak jelentsék be és egyttal jelentsék be azt is, hogy az ojtási költségeket (állatorvosi fuvar- és ojtási díjak) képesek és hajlandók-e fedezni vagy pedig a költségeket szintén államsegélyként kívánják-e engedélyeztetni.

Figyelmeztetem az állatbirtokosságot, hogy az ojtási költségeket t. i. az ojtó állatorvos fuvar- és ojtási díjait csakis akkor vállalja a m. kir. földmivelésügyi miniszter az államkincstár terhére, ha azt a lakosság szegénysége megokolttá teszi és ha a lakosság még az ojtó állatorvos részére szükséges fuvar természetben való szolgáltatásáról sem képes gondoskodni.

Lugos, 1913 november 25-én.

Dr. Balfescu, polgármester.

Patent. hermetisch
schließende

Gummi- Verdichtung

für Fenster u. Türen, grosse Ersparnis an Brennmaterial, besonders für Kanzleien, Kinder- u. Krankenzimmer von grossem Werte, liefert billigst

HECKER & KLUDSZKY
— Glas- und Porzellanhandlung. —

Uebersaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 30. d. M. im

Kaffe „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffeetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**



Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummi-technik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU!
sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.— pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Proviion für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Drogerie.



Spezialkataloge gratis
und franko:

Chr. Garms
Ofenfabrik, Bodenbach.

Fabriksniederlage bei:

Felix Schönborn
Eisenhandlung, LUGOS.

Gelegentlich
geschützt.



Vor Nachahmungen
wird gewarnt.

Bei Husten, Heiserkeit und Katarrh
gibt es nichts Besseres als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohl-schmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit. Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern und Rednern ständig benutzt. Für Raucher unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches.

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „Menthomol“. Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Gnommen sein.

Fabrik: A. Egger's Sohn f. u. t. Hoflieferant
Wien.

Wollen Sie gesund bleiben?

Dann müssen Sie Nerven erregende Getränke meiden. Vor allem Bohnenkaffee! Ein idealer Kaffee-Ersatz, der dem echten Bohnenkaffee an köstlichem Geschmack gleichkommt, ohne dessen gesundheitsschädlichen Substanzen zu enthalten, ist

„ROGGKAFFOL“

„Roggkaffol“ ist billig, der Gesundheit zuträglich und überaus bekömmlich. — Ein 5 kg. Paket franko gegen Nachnahme K 4.30. — Statt wertloser Gratisbeigaben wirklich praktische Überraschung für jede Hausfrau!

»Roggkaffol« Lebensmittelwerke,
Trautenau, Abt. 36.

Gut eingeführte Vertreter überall gesucht!

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfümerien.

Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalprodukt in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

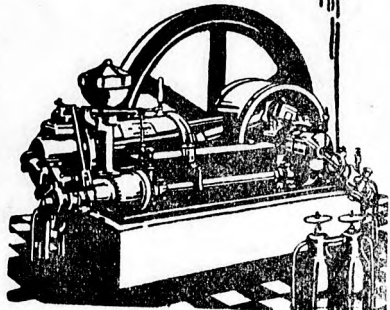
HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!

Wettgehefte Garantie!



Gründliche Sachkundenscheinungen!

Original KÖRTING DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreschgarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit! **Rohölmotoren**
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellért u. Comp. Ingenieur-
Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unitt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Wie Lungenleiden, Keuchhusten und Asthma

gänzlich geheilt werden teile ich
jedermann umsonst mit. Senden
Sie ein frankiertes Rückkuvert zur
Beantwortung an Frau Kryzek,
Wrschowitz bei Prag (Böhmen).

Machen Sie einen Versuch!

„CARNEVAL“

(gesetzlich geschützt.)

✦ Die allerbeste hygienische
Gummispezialität. ✦

Garantie für jedes Stück. Preise per
Dutzend in Originalpackung 6 K.

Zu haben in der Zentral bei

FULIUS BÜCKER
Wien, VII., Kaiserstrasse 109.

Illustrierte deutsche Preisliste gratis
(in geschlossenen Couvert gegen 20
Hellermarken.)

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Uder und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rottlauf, Pityriasis, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen zc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.
12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftes Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rottlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfract; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, mundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder zc. zc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 S. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien **Thalmayer & Seitz, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.